



Etappe: Schweinfurt → Rothenburg o. d. Tauber

VIA ROMEA GERMANICA

WEG DER BEGEGNUNGEN

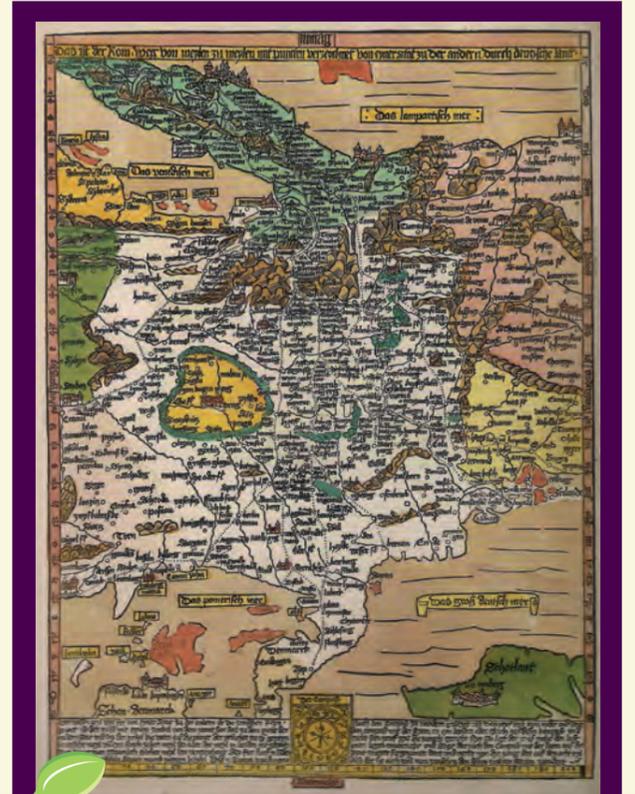
LA VIA DEGLI INCONTRI

VON SEINER REISE IM JAHRE 1236 NACH ROM HINTERLIESS ABT ALBERT VON STADE IN SEINEN REISEAUFZEICHNUNGEN EINE DETAILIERTE WEGEBESCHREIBUNG. AUFGRUND SEINES »STADER ITINERARS« KÖNNEN WIR HEUTE DIE ROUTE WIEDER BEGEHEN UND IN SEINE FUBSTAPFEN TRETEN.

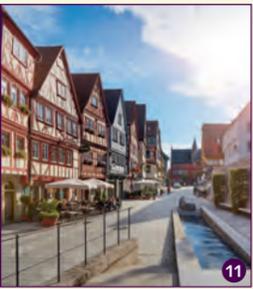


Blick ins Maintal auf Sommerhausen und Eibelstadt

Gesüdete Romwegkarte aus der Zeit um 1500



anlage ist Ochsenfurt ein Knotenpunkt für Pilgerwege. Hier trifft nicht nur die Via Romea auf den Jakobsweg, auch der alte Pilgerweg auf den Wolfgangsberg ist eine beliebte Route. Über Ochsenfurt thront die Kirche St. Andreas mit einer Skulptur des Hl. Nikolaus von Tilman Riemenschneider.



Der Weg vom Maintal zum Taubertal führt über Aub (historischer Ortskern, Mauerring 15. Jh., Kunigundenkapelle 12) und Frauental (ehemaliges Kloster) zum Winzerort Taubertzell. Über den Fuß- und Radweg „Liebliches Taubertal“ gelangt man ins mittelalterliche Rothenburg ob der Tauber. Rothenburg 13 war freie Reichsstadt, ein Wallfahrtsziel und wurde als das „deutsche Jerusalem“ bezeichnet; hier kreuzt die Via Romea einen wichtigen Jakobsweg (Jakobikirche).



Bonifatius erhebt Würzburg 742 zum Bistum. Mit der Heiligsprechung der drei Frankenapostel 752 beginnen die Pilgerfahrten zum ersten Märtyrigrab rechts des Rheins. Julius Echter von Mespelbrunn prägt als Fürstbischof (1573–1617) Würzburg und das Bistum. Nach Plänen von Balthasar Neumann wird 1720–1744 die Residenz 6 erbaut.



Bedeutende Kirchen sind die Marienkirche (Weihe 706), der Dom St. Kilian (11./12. Jh.) mit Bischofsgrabmä- lern von Tilman Riemenschneider und das Neumünster (11. Jh.) über der Grabstätte des Hl. Kilian und seiner Gefährten. Die Via Romea führt von Würzburg weiter über Randersacker 8 (17 Weingüter, Weinbau seit 779), Eibelstadt 9 (Stadtmauer, Pfarrkirche St. Nikolaus) und Sommerhausen 10 (zahlreiche Gebäude der letzten Jahr- hunderte) nach Ochsenfurt 11. Eingerahmt durch eine vollständig erhaltene Befestigungs-



Etappe: Region Fränkisches Weinland

Verlauf: Schweinfurt – Bergtheim – Würzburg – Ochsenfurt – Aub – Rothenburg ob der Tauber

Die Via Romea durchstreift das Fränkische Weinland und das Bistum Würzburg, dessen historische Grenzen im Norden bis an den Thüringer Wald und im Süden an den Fluss Wörnitz reichten. Schweinfurt 1 war Sitz bedeutsamer Markgrafen und seit 1233 freie Reichsstadt.

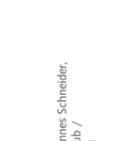


Vom Hochstift Würzburg umgeben, wurde die Stadt 1542 evangelisch. Fortan folgt die Via Romea mit den Orten Bergtheim, Garstadt 2 und Wipfeld 3 dem Main. Danach geht es westlich über Schwanfeld (ältestes Dorf Deutschlands, Lini- enbandkeramiker waren bereits vor 7500 Jahren sesshaft) nach Heiligenthal 4 (ehemaliges Kloster, Kirche 13. Jh.).



Von Bergtheim führt der Weg durch das Tal der Pleichach über Ober- und Unterpleichfeld nach Würzburg 5. Um 600 wird Würzburg fränkischer Herzogensitz. Die irischen Wandermönche Kilian, Kolonat und Totnan mis- sionieren die Region und werden 689 ermordet.

Förderverein „Romweg – Abt Albert von Stade“ e.V., Am Weinberg 9, 38315 Schladen. Der Romweg ist durchgängig markiert. Nebenstehendes Symbol finden Sie zur Orientierung.



Impressum: Via Romea e.V. / Congress-Tourismus Würzburg
Herausgeber: Via Romea e.V. / Congress-Tourismus Würzburg
Auftraggeber: 1. Auflage 06/2017 Gestaltung: TASHA BYNZ® Kommunikationsdesign / A. Duda
Bilder: Andreas Bestle, Fotodesign Aha / Anke Hartenstein-Stytski, Frankentourismus / FWL / Würzburg / Hub, FWL / Gerhard Erenschnik, Pfarrgemeinschaft Aub-Gelchsheim, Rothenburg Tourismus Service / W. Pfitzinger / A. Böttger, Johannes Schneider, Anand Anders / Melanie Landgraf / Tourist-Information Schweinfurt 360° / Tourist-Information Sommerhausen, TVFranken, A. Hub / Tourist-Information Schweinfurt 360° / Wolfgang Willig, Wolfgang Wirth Text: Dr. Thomas Dahms, Anne Dorday, Günther Schulz
Karten: Karte 1) Bayerische Staatsbibliothek München, #Kar. 287# Beib. 4, Karte 2) autorisierende Kartografie / Geoinformations-Verwaltungen der Bundesländer und BfCG (www.bkg.bund.de)



UNSERE INFORMATIONSREIHE FÜR SIE IN 12 ETAPPEN

Schweinfurt
Tourist-Information Schweinfurt 360°
Rathaus, Markt 1
97421 Schweinfurt
Telefon +49 (0) 97 21 / 51 36 00
E-Mail tourismus@schweinfurt360.de
Web www.schweinfurt360.de

Würzburg
Tourist Information & Ticket Service
Falkenhaus am Markt
97070 Würzburg
Telefon +49 (0) 9 31 / 37 23 98
E-Mail tourismus@wuerzburg.de.de
Web www.wuerzburg.de

Ochsenfurt
Tourist Information
Hauptstraße 39
97199 Ochsenfurt
Telefon +49 (0) 93 31 / 58 55
E-Mail tourismus@stadt-ochsenfurt.de
Web www.ochsenfurt.de

Aub
Tourist Information
Marktplatz 1
97239 Aub
Telefon +49 (0) 93 35 / 97 10 27
E-Mail info@stadt-aub.de
Web www.stadt-aub.de

Rothenburg ob der Tauber
Rothenburg Tourismus Service
Marktplatz 2
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon +49 (0) 98 61 / 40 48 00
E-Mail info@rothenburg.de
Web www.rothenburg.de/tourismus

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
Förderverein Romweg Abt Albert von Stade
Volksbank Börßum-Hornburg
BIC: GENODEF 1BOH
IBAN: DE33 2706 2290 0088 88 18 00
Vielen Dank!



